

## Begleitung der Ausschreibung und Umsetzung von Strom- und DV-Vernetzungsmaßnahmen in allgemein bildenden Schulen

- Kurzinformation -

### Kurzbeschreibung:

Die kdVz Rhein-Erft-Rur unterstützt Schulträger und Schulen bei den Planungen und der Umsetzung von Strom- und DV-Vernetzungen in allgemein bildenden Schulen.

Durch die Erstellung von Konzeptionen für den Einsatz digitaler Medien und Informationstechnologie in den allgemein bildenden Schulen verfügt die kdVz Rhein-Erft-Rur über ein umfangreiches Know-how zu Strom- und DV-Vernetzung in Schulen.

In vielfältigen Projekten hat das Beraterteam der kdVz die Planungs- und DV-Vernetzungsarbeiten begleitet und berücksichtigt dabei die vielfältigen pädagogischen Anforderungen, bautechnischen Erfordernisse und Zielsetzungen des Schulträgers. Alle gängigen Vernetzungsformen, wie WLAN, Festverbindungen oder Powerline-Technik sind dabei zur Ausführung gekommen. Aspekte des Brandschutzes und der Verstärkung der häufig unzureichenden Stromvernetzung finden gleichwohl Berücksichtigung.

In Zusammenarbeit mit zuverlässigen Ingenieurbüros, den Vertretern des Schulträgers und der Schule bindet sich das Beraterteam in die Planungsphase bei der Erstbegehung des Gebäudes ein. Hierbei werden zentrale Netz-/Server- und die Anbindungspunkte in den Räumen, die externe Anbindung (DSL-Zugänge), die Trennung von Verwaltungs- und pädagogischem Netzwerk, die Übertragungsmedien (Funk/Strom/DVB-Kabel), die Strombedarfe je Raum, die Anbindung verschiedener Gebäudeteile, die Trassenführung sowie die aktiven und passiven Netzkomponenten fixiert.

Die nachfolgend vom Ingenieurbüro erstellten Planungsunterlagen werden vor der Beauftragung durch den Schulträger nochmals mit den Angaben der Schulen und des Schulträgers überprüft bzw. abgeglichen. Nach Ausschreibung der Dienstleistungen durch das Ingenieurbüro und Beauftragung der Gewerke, erfolgt zumeist eine weitere Begehung mit der ausführenden Firma, um Inhalte und Detailfragen zu besprechen.

Letztlich ist das Beraterteam der kdVz bei der Endabnahme der Maßnahme beteiligt, damit die Schnittmengen zu Folgearbeiten des IT-Supports koordiniert werden können.

Die Tätigkeiten werden in einem Projektplan fixiert, der die Einzelmaßnahmen, den Zeitraum, die Projektbeteiligte und die Projektkosten ausweist. Die Projektkosten richten sich nach dem Zeitaufwand des Beraterteams.

Unter Beteiligung eines Ingenieurbüros können solche Maßnahmen von der kdVz Rhein-Erft-Rur auch als Generalunternehmer angeboten werden. Ein entsprechendes Angebot unterbreitet Ihnen gerne Herr Robens, als Leiter des Leistungszentrums Beratung.

### Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18  
50226 Frechen

**Wilfried Robens**

Tel.: 02234/18 22 – 300

Fax: 02234/18 22 – 155

E-Mail: [wrobens@kdvz-frechen.de](mailto:wrobens@kdvz-frechen.de)